FPÖ
# Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Zwölfaxing

Ausgabe · Dezember 2025 | 553726/2025
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten





# Liebe Zwölfaxinger

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Ein Jahr mit großen Herausforderungen an uns alle. Die Inflations- und Teuerungswelle hat uns alle noch immer hartnäckig im Griff, dennoch blicken wir mit leichtem Optimismus ins neue Jahr.

Auch in unserer Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr einiges getan. Es gab einiges Positives, aber auch einiges weniger Erfreuliches. Positiv zu erwähnen wäre z.B. die Umsetzung der Urnenwand am Friedhof – eine schon uralte Forderung unseres Altgemeinderates Klaus Koller. Positiv ist auch die Einführung des Monatsmarktes, auch wenn er noch nicht so angenommen wird, wie man sich das vorstellte.

Leider gibt es aber auch Dinge, die aus meiner Sicht nicht so erfreulich sind. In unserem letzten Gemeindekurier haben wir die finanzielle Lage unserer Gemeinde aufgezeigt. Auf Grund dieses Berichtes wurden mir postwendend gerichtliche Konsequenzen angedroht.

Es ist zwar bis heute nichts gekommen, aber wenn wir als Oppositionspartei keine Kritik oder Fakten über die Arbeit der Gemeindeführung kundtun dürfen, befinden wir uns ganz schnell wieder in ganz dunklen Zeiten.

Weiters wurde uns ja auch vorgeworfen, wir hätten den Pfad der gemeinsamen Arbeit verlassen und wir würden ja nur Zwietracht säen. Nun, das stimmt mit Sicherheit nicht. Alle Projekte, die für unsere Gemeinde einen Vorteil bringen und natürlich auch finanzierbar sind, werden von uns weiterhin positiv unterstützt. Ja, wir sind eine Oppositionspartei und wir werden auch in Zukunft unsere Arbeit mit voller Kraft zum Wohle der Bevölkerung von Zwölfaxing fortsetzen und auch weiterhin unsere Meinung öffentlich kundtun.

**Dass in unserer Gemeinde nicht alles Gold ist, was glänzt, möchte ich an einem Punkt hier aufzeigen.** Ein Bürger hat im vergangenen Jahr um die Errichtung eines Behindertenparkplatzes angesucht. Es gab eine Verkehrsverhandlung und anschließend hat die BH Bruck/Leitha einen positiven Bescheid im November 2024 erstellt. Wir schreiben jetzt November 2025 und der Bescheid wurde bis heute **NICHT UMGESETZT**. Bürgerfreundlich ist dies mit Sicherheit nicht und für mich stellt sich schon die Frage, ob dies vielleicht politisch motiviert ist, handelt es sich bei dem Bürger ja um ein Mitglied unserer Partei. Abschließend möchte ich der Gemeinde mitteilen, dass der Bürger mittlerweile von Zwölfaxing weggezogen ist und der Behindertenparkplatz dadurch auch nicht mehr benötigt wird.

Eine wahre Glanzleistung im Sinne der Bürger.

**Gemeinderatssitzung 29.09.2025:**

Auf **TOP 3** der Tagesordnung stand der Beschluss des Projektes öffentliche Beleuchtung.

Auf Grund des teilweise desolaten Zustandes der Beleuchtung unterstützen wir dieses Projekt natürlich, es dient ja zum Schutz der Verkehrssicherheit sowie der Bevölkerung von Zwölfaxing. Nach einigen Diskussionen wurde der Firma Elotech als Bestbieter einstimmig der Zuschlag erteilt. Die Kosten hiefür belaufen sich auf € 320.824,17 exkl. USt. Viel Geld für unsere Gemeinde. Im Zuge der Diskussion über die Finanzierbarkeit wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass der Bürgermeister und Vizebürgermeister diesbezüglich im Land vorgesprochen haben und ihnen eine Zuwendung im 6-stelligen Bereich zugesichert wurde.
Auf Grund einer Anfrage an die Frau

Landeshauptfrau Mikl-Leitner liegt mir eine schriftliche Beantwortung aus dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden vor, aus der ich gerne zitieren möchte:

Im Bezirk Bruck/Leitha wurden im Zeitraum von 2012 – 2025 insgesamt rund € 1,928 Mio. an Mitteln vom Land NÖ an 29 Gemeinden (Auflistung liegt mir vor) im Rahmen der Aktion „Bedarfszuweisungen für Energiesparende Maßnahmen“ vergeben.

Ob es im nächsten Jahr bzw. in den nächsten Jahren diese Unterstützung noch geben wird, ist von der Landesregierung noch nicht entschieden worden. Welche Gemeinden nächstes Jahr – falls es die Unterstützung noch geben wird – um die Förderung ansuchen werden, ist nicht bekannt, da diese Förderung erst nach Umsetzung des Vorhabens von den Gemeinden zu beantragen ist.

Als **TOP 4** stand die Beschlussfassung der Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978.
Der Gemeinderat hat mit 17 Stimmen bei 2 Gegenstimmen (GR Kopleder und GR Velas-Kowatschek, FPÖ) die Erhöhung der Bereitstellungsgebühr von € 50,-/m3 und einer Wasserbezugsgebühr von € 1,95 exkl. USt beschlossen. Auch wenn die Gebührenerhöhung erst mit 1.10.2026 in Kraft tritt, sind wir der Meinung, dass in Zeiten wie diesen diese Erhöhung noch ausgesetzt werden könnte.

**TOP 10a**: Anpassung der Gourmetpreise für den Kindergarten und den Hort

Dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass die Firma Gourmet mit September die Preise erhöht hat. Aus diesem Grund muss die Gemeinde ebenfalls die Preise für das Essen im Kindergarten und Hort erhöhen.

<u>Hort:</u> Einkauf: € 4,63, Verkauf bisher: € 4,80, NEUER PREIS: € 5,-

<u>Kindergarten:</u> Einkauf: € 3,80 /Verkauf bisher: € 4,02 /NEUER PREIS: € 4,30

Beim Preis im Kindergarten dürfte im Protokoll ein kleiner Zahlendreher passiert sein:
Einkauf: € 4,02 Verkauf: € 3,80

Zu diesem Thema muss aber auch angemerkt werden, dass in den letzten Perioden immer wieder seitens der Gemeindeführung gesagt wurde, bei diesen Preisen handelt es sich nur um Durchlaufposten und die Gemeinde schlägt nichts auf. Nun, ganz so scheint es nicht zu sein.

Mit 13 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Holzer) sowie 5 Stimmenthaltungen (GR Holzer-Kirchmayer, GGR Kraus, GR Stadler, GR Kopleder, GR Velas-Kowatschek) beschließt der Gemeinderat diese Erhöhung.

Nach unserem Facebookposting zu dieser Erhöhung gingen die Wellen hoch - wir haben lediglich unsere Kritik zum Abstimmungsverhalten der neuen Obfrau des Elternvereines kundgetan. In diesen schwierigen Zeiten ist es für uns unverständlich, dass sie bei dieser Erhöhung mitgestimmt hat. Es zeigt sich halt wer auf der Seite der Bevölkerung steht oder wer sich profilieren will. Wir sind der Meinung, dass diese Erhöhung nicht sein müsste, das Geld dafür könnte man sicherlich wo anders einsparen (z.B. bei der Moderation der Bürgerbeiräte, die uns ja in den nächsten Jahren noch sehr viel Geld kostet). Wir alle leben in einer sehr angespannten Zeit, viele Menschen kämpfen täglich ums Überleben, dann auch noch den Eltern zusätzliche Kosten aufzulasten, verstehen wir halt nicht.

Zu guter Letzt habe ich noch zwei kleine Bitten:
• Bitte nutzen Sie unseren Bankomaten, um diesen Service in der Gemeinde aufrechterhalten zu können

• Nutzen Sie bitte auch regelmäßig unsere Poststelle.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2026.

Ihr Gemeinderat
Reinhard Kopleder
FPÖ-Ortsparteiobmann

Bezirksobmann Bruck/Leitha
der Freiheitlichen Wirtschaft NÖ

# Zwölfaxing on Tour

## Blaue Auslese








## Kranzniederlegung zu Allerheiligen




# Bundesparteitag








# Kleidersammlung für Obdachlose







# Liebe Zwölfaxinger

Ein Jahr ist beinahe wieder vorbei und ich habe gerade keine Ahnung was ich schreiben soll, weil es einfach so viele Sachen gibt, über die man referieren könnte. Unsere Bundesregierung macht einfach nichts und wir alle (Sie und natürlich auch ich) spüren es jedes Mal in der Geldbörse! Jeder Einkauf, jede Rechnung, welche zu bezahlen ist, treibt einem die Schweißperlen auf die Stirn! Ich hoffe, dass diese ganze Teuerung bald ein Ende findet!

Leider gibt unsere Gemeinde auch sehr viel Geld aus, obwohl wir Schulden haben. Unsere Gemeinderegierung betet zwar jedes Mal, dass wir finanziell gut dastehen, aber ~ 3,5 Mio Euro Schulden ist für eine kleine Gemeinde wie Zwölfaxing (zumindest für mich) kein tolles Budget! Ich habe, auch wenn der Vorwurf manchmal kommt, niemals behauptet, dass die aktuelle Gemeinderegierung für diese massive Schuldenlast verantwortlich ist, da sind sämtliche Gemeinderegierungen davor mit Schuld daran!

Dies ist auch ein Grund, weshalb ich bzw. wir, die FPÖ Zwölfaxing, bei diversen Anträgen dagegen gestimmt haben. Es kann nicht sein, dass die Gemeinde für Dinge Geld ausgibt (Moderation der Bürgerbeiräte um mehrere tausend Euro) bzw. ausgeben möchte (digitale Amtstafel am Hauptplatz), wir aber eine Schuldenlast von ~ 3,5 Mio zu tragen haben. Ich habe bei der GR-Wahl versprochen, dass ich für Projekte bin, welche Sinn machen und auch leistbar sind, für Phantastereien und Prestigeobjekte bin ich auf gar keinen Fall zu haben!

Die nächste Thematik, welche uns allen schwer im Magen liegt, ist das Thema Parkraum und dessen Überwachung. Dass etwas getan werden muss, besonders in einigen Ortsteilen von Zwölfaxing, steht außer Frage. Leider macht es keinen Sinn, die gebührenpflichtigen Parkzonen nur in den betroffenen Gebieten zu installieren, denn dann würde sich das Problem nur auf andere Teile Zwölfaxings verschieben. Mir ist auch klar, dass der betroffene Teil von Zwölfaxing nun aufatmen wird und der (noch) nicht betroffene Teil angefressen sein wird. Hier bin ich dafür, dass wir alle zusammenstehen und uns für diese Sache einsetzen, um den betroffenen Mitbewohnern die Parknormalität wieder ein klein wenig zurückzubringen. Womit ich bzw. wir ein Problem haben, ist die Überwachung und die Art und Weise WIE diese geschehen soll. Die Beauftragung ist mit einiges an Kosten verbunden (ich verstehe halt nicht ganz, wieso Zwölfaxing dem Überwachungsunternehmen diverse Sachen bezahlen muss, wie z.B. Überwachungsgeräte, Drucker etc.). Jedes Unternehmen muss sein Material haben bzw. sind diese Kosten im Stundenpreis eingerechnet. Außerdem halte ich sehr wenig davon, dass man ein kleines, unbekanntes Unternehmen beauftragt. Das Unternehmen, welches man zuvor beauftragt hätte, ist bereits insolvent! Ich bin gespannt ob dies auch auf dieses kleine Unternehmen noch zutreffen wird.

So, nun habe ich mehr als genug geschrieben. Sollten Sie ein Anliegen haben oder Hilfe benötigen, etwa weil Sie mit der Gemeinde eine unlösbare Angelegenheit haben, dann melden Sie sich bitte bei uns bzw. bei mir. Ich bin unter gemeinderat@velas.at und auch unter **0676 946 14 30** erreichbar. Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass wir eine Lösung haben, aber ich kann Ihnen versprechen, dass ich zuhöre und versuche Ihr Problem zu lösen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten schöne Weihnachten, erholsame Ferien, Zeit für Ruhe und Besinnung und ein Prosit 2026!

Ihr
GR Alexander Velas-Kowatschek
Ortsparteiobmann-Stv.

Kommt vorbei

## Info für unsere nächsten Veranstaltungen

Neujahrspunsch (Siehe Seite 8)
am Samstag, 03.01.2026

Kleidersammlung für die Gruft in Wien
am Sonntag 07.06.2026

Blaue Auslese
am Samstag, 29.08.2026

### Immer informiert:

Neuigkeiten erfährt man auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.at/fpoe.zwoelfaxing




FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT

FREI SEIN. MIT UNS.

# WIRTSCHAFT GEMEINSAM STÄRKEN

KLARE **FORDERUNGEN.** KLARE **LÖSUNGEN.**

- **Bürokratie abbauen:** Freiheit für Unternehmer!
- **Faire Steuern:** Leistung muss sich lohnen!
- **Energie sichern:** Versorgung statt Teuerung!
- **Region stärken:** Jobs und Wertschöpfung vor Ort!

**FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT** NIEDERÖSTERREICH



EINLADUNG ZUM

# NEUJAHRSPUNSCH

SAMSTAG

**03**

JAN

## AM HAUPTPLATZ

2322 ZWÖLFAXING

BEGINN: **16:00 UHR**

**FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST GESORGT**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!